

Luzern, 01.10.2012

Medienmitteilung

Die Balance zwischen Abo-, Prepaid- und Handykosten

Über 16 Telekomanbieter buhlen derzeit um neue Mobilfunk-Kunden in der Schweiz. Die verschiedenen Abos und Prepays bilden einen regelrechten Tarifdschungel - erst recht wenn noch ein neues Mobiltelefon angeschafft wird. dschungelkompass bringt jetzt noch mehr Licht in diesen Dschungel. Das Vergleichsangebot wurde heute noch grösser als je zuvor. Durch die Integration der Gerätepreise des unabhängigen Webshops MobilePlus.ch lassen sich jetzt Mobiltelefone, kombiniert mit den Angeboten von 16 Anbietern gleichzeitig vergleichen.

Die Erweiterung von letzter Woche, die Integration der Mobiltelefonangebote der drei grossen Provider, war an sich schon eine grosse Sache. dschungelkompass hatte bereits davor schweizweit die grösste Anzahl von verfügbaren Abo-Kombinationen mit Sparoptionen beinhaltet. Und trotzdem konnten, wie bei anderen Vergleichsdiensten, nur die Geräte und Abos, der Anbieter, die das gewünschte Gerät in Ihrem Webshop anbieten, miteinander kombiniert und verglichen werden.

Dies hat sich heute geändert. Um dieses Problem zu lösen, wurde das Sortiment des unabhängigen Webshops MobilePlus.ch in den Vergleichsdienst von dschungelkompass integriert. Der Entwickler und Chef von dschungelkompass.ch, Oliver Zadori, meint dazu: „Es könnte ja gut sein, dass ein Wenignutzer besser fährt, wenn er sein gewünschtes Mobiltelefon in einem Webshop bestellt und mit einem günstigen Prepaid telefoniert. Diese Möglichkeiten wollte ich den Besuchern von dschungelkompass nicht vorenthalten, somit habe ich nun auch diese Kombinationen eingebaut.“

Der neue Vorteil

Durch diese Erweiterung wird der Vergleich von Tarif mit Mobiltelefonpreis neu auch für die kleineren Anbieter berechnet. Jetzt ist es möglich die meisten Geräte mit den Abos und Prepays von TalkTalk, Triotel, Aldi, ok.- mobile, Coop Mobile, Lebara, Lyca Mobile, Mucho Mobile, M-Budget, yallo und TalkEasy mit den Angeboten von Swisscom, Sunrise und Orange zu vergleichen. Damit wird die wirklich günstigste Variante auf dem Schweizer Markt auffindig gemacht.

Was muss der Benutzer tun?

Wie bisher kann ein Besucher sein Telefonieverhalten genauestens erfassen oder das neue App für Android benutzen. Daraus werden die Tarife der Abos und Prepaids auf exakte Weise für jedes Benutzerprofil individuell berechnet. Optional kann der Besucher eines der gängigsten 50 Mobiltelefon-Modelle auswählen. Für das Gerät wird von jedem Abo der dafür vergünstigte Preis und für jedes Prepaid-Angebot der normale Kaufpreis hinzugezogen. Daraus entstehen Resultate, für Gerätekosten, Grundgebühren und Nutzungskosten. Diese werden für die Laufzeiten von 12 und 24 Monate berechnet und in einer Rangliste nach günstigstem Preis pro Monat sortiert angezeigt. Somit sieht der Besucher gleich, wie viel er mit welchem Abo bezahlen würde und welches für seine individuelle Nutzung das günstigste ist. Je nach Mobiltelefon können so über 2000 Möglichkeiten entstehen, die angezeigt werden. Werden auch Angaben fürs Roaming gemacht, entstehen durch die Kombinationen mit allen Sparoption sogar bis zu 54'000 Möglichkeiten.

54'000 Möglichkeiten, was wird denn da gerechnet?

Einerseits werden alle vergünstigten Gerätepreise für Vertragslaufzeiten von 12 und 24 Monate berechnet. Dann werden die Prepaids und die Preise der Anbieter, die das ausgewählte Gerät in ihren eigenen Webshops anbieten, berechnet. Danach werden für Orange und Sunrise die Rabatte auf die Grundgebühr abgezogen, die gewährt werden, wenn kein neues Mobiltelefon bezogen wird. Dazu wird der reguläre Verkaufspreis von diesen Shops hinzugezogen. Und zuletzt werden nochmals alle Abos mit Abzug des Rabattes, sowie alle Abos und Prepaids der kleineren Anbieter, die direkt keine Mobiltelefone oder Webshops anbieten mit den regulären Verkaufspreisen von MobilePlus.ch verrechnet. Das ganze wird für die Laufzeit von 12 und 24 Monaten berechnet.

„Ob diese gewaltige Rechnung Sinn macht - oder nicht - sei dahingestellt. Jedenfalls wird nach dieser Berechnung, durch die Sortierung nach dem besten Preis, gleich ersichtlich, welches nun die tatsächlich günstigste Kombination ist. Kurz gesagt, sucht es die Balance zwischen bestem Abo- und Gerätepreis.“, sagt der Entwickler, Oliver Zadori, zu seinem neusten Werk.

Allgemein über den dschungelkompass:

Der dschungelkompass ist ein Internet-Vergleichsdienst für das mobile Telefonieren. Er bietet eine Version für private Anwender, Geschäftskunden und einen iPad-Tarifvergleich. Das Ziel war es, einen Tarifvergleich zu erstellen, der alle erhältlichen Angebote auf einen gemeinsamen Nenner bringt. Er berücksichtigt Abos und Prepaids von 16 Anbietern auf dem Schweizer Markt. Der Tarifrechner vergleicht alle Kosten für das Telefonieren, mobile Internet und SMS innerhalb der Schweiz, ins Ausland und fürs Roaming, inkl. allen verfügbaren Zusatzoptionen. Mit 8500 für Privat- und 27'000 Abo-Kombinationen für Geschäftskunden bietet er den grössten und detailliertesten Tarifvergleich der Schweiz an.